

Natur und Kulinarik: Kräuterwanderung mit besonderen Momenten

Weiler. Zum dritten Mal veranstaltete der Landgasthof „Eiserner Ritter“ in Weiler im Rahmen der Mittelrhein-Momente eine kulinarische

wanderung, wenn man so mir nichts, dir nichts die Kräuter links liegen ließe. Deshalb gab es vielerlei Wissenswertes über Kräuter, ihre Wir-

Heilpflanzen perfekt aus, sie versteht es auch großartig, Laien zu sensibilisieren. „In wilden Pflanzen steckt alles drin, was unser Motor be-



Kräuterwanderung mit besonderen Geschmacks-Momenten. Und wieder war die Kräuterwanderung am Freitagabend ein herausragendes Ereignis, das schon jetzt Lust auf das kommende Jahr macht.



Das hervorragende Menü, bestehend aus sieben Gängen, wurde zur Hälfte bei einem Spaziergang zum Aussichtspunkt „Betende Nonne“ in der freien Natur serviert. Spitzenkoch Rene Klütsch traf mit seinen Kreationen den Geschmack der Gäste. Regionale Produkte, vom Holzfelder Ziegenkäse über den Kappeler Gockel bis zur Physalis aus dem Bopparder Hamm, wurden mit Wildkräutern kombiniert und verfeinert. Abgerundet wurde das Menü mit den jeweils passenden erlesenen Weinen von Florian Weingart aus Spay. Doch eine Kräuterwanderung wäre keine Kräuter-

wanderung und Anwendungen von der erfahrenen Wildnispädagogin Maria Hoffmann und dem Erlebnispädagogen Heinz-Werner Weber aus Kastellaun. Nicht fehlen durfte hierbei das Feuermachen mit Feuerstein und Schlägeisen und die mittlerweile legendären Brennessel-Chips. Eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der das Team vom „Eisernen Ritter“ Spitzengastronomie, teils in freier Natur, eindrucksvoll präsentierte.

Auch die international bekannte Wildnispädagogin Maria Hoffmann war von der „Kräuterwanderung“ des Landgasthofs Eiserner Ritter angetan. „Das ist wieder eine ganz wunderbare Veranstaltung gewesen“, sagte die Altkülzerin. „Und was die Küche des „Eisernen Ritter“ in Weiler zubereitet hat, war wirklich fantastisch.“ Maria Hoffmann, die von Kindesalter an von ihren Eltern sehr viel über Pflanzenheilkunde vermittelt bekommen hat und später eine sechsjährige Ausbildung in Wildnispädagogik und Natuheilkunde absolviert hat, kennt sich nicht nur mit Kräutern und

nötigt“, formuliert sie eine Kernbotschaft. „Löwenzahn beispielsweise ist im Vergleich zu Kulturgemüse, das in Gewächshäusern und unter Folien gezogen wird, sehr vitaminreich und gesund.“ Bei jedem Schritt der Kräuterwanderung spürt man, wie Maria Hoffmann „ihre“ Natur liebt, die Mitdreißigerin ist in jedem Moment überzeugend und authentisch. „Löwenzahn, Sauerampfer, Sauerklee, Gundermann und Brennessel – in ihnen allen steckt die Gesundheit der Natur. Frühere Generationen haben den Geschmack geschätzt und wussten auch über die heilenden Wirkungen Bescheid“, so die Kräuterexpertin. Maria Hoffmann begeistert ihre Zuhörer, die Kräuter sind bei allen Teilnehmern wieder ins Bewusstsein gerückt. Und dass man vieles, was auf Wiesen und am Wegesrand wächst, für ein gesundes und zugleich leckeres Essen verwenden kann, dies wurde im Verlauf des Abends deutlich. Rene Klütsch hat dies mit seinem Menü eindrucksvoll bewiesen. [Stefan Nick]

Fotos: [StefanNick/RHA]

